

Abteilung Kegeln

TSV Burgwindheim I – SpVgg Rattelsdorf I 2:4 (7,5:8,5 Satzpunkte, 2019:2071 Holz)

Nach der weiteren Niederlage im Nachholspiel gegen Rattelsdorf wird die Lage für die 1.Mannschaft in der Kreisliga Süd immer aussichtsloser, denn bei noch sechs ausstehenden Spielen hat sie bereits acht Punkte Rückstand auf einem Nichtabstiegsplatz. Sie müsste daher mindestens noch fünf Spiele gewinnen um das rettende Ufer zu erreichen.

Christian Schmitt ist z. Zt. eine „Bank“ in der 1.Mannschaft. Nach nur drei Fehlschub hatte er am Ende sehr gute 527 Holz am Totalisator stehen und nahm damit seinem Widerpart, der es auf 509 Holz brachte, 18 Kegel ab. Nachdem er auch die vier Duelle mit 3:1 für sich entschied ging der TSV mit 1:0 nach Mannschaftspunkten in Führung.

Wie gewonnen so zerronnen. Alexander Dorn, der in den letzten Spielen ganz gut kegelte, (488, 501 und 518 Holz) machte seinem Namen „Wundertüte“ wieder einmal alle Ehre und musste sich mit total enttäuschenden 456 Holz begnügen. Somit war es für seinen Gegner, der 518 Holz schob, ein Leichtes, 62 „Gute“ zu schreiben, nach Sätzen mit 3:1 zu gewinnen und zur Halbzeit zum 1:1 nach MP auszugleichen. Die Gäste gingen jedoch mit 44 Holz in Führung.

Uwe Dressel ist momentan vom Glück verlassen, denn obwohl er immer einer der besten TSV Kegler ist, verliert er seine Paarung meist ganz knapp, weil sein Widersacher noch einen Tick besser ist. So auch diesmal. Uwe unterlief nur ein Fehlschub und kam auf starke 527 Holz. Sein Kontrahent machte zwei Fehler, schob aber mit erstklassigen 531 Holz das Tagesbestergebnis und war damit um vier Holz besser als Uwe. Nachdem der Rattelsdorfer Kegler auch die vier Duelle mit 3:1 für sich entschied, führten die Gäste vor der Schlusspaarung mit 2:1 nach MP und mit 48 Holz.

Schlusskegler Rainer Schmitt machte auch nur vier Fehler und kam auf gute 509 Holz. Sein Widerpart schob zwar mit 513 Keilen vier Holz mehr, musste aber den Mannschaftspunkt abgeben, weil Rainer die Sätze mit 2,5:1,5 für sich entschied. Am Ende stand es daher nach MP 2:2. Die Rattelsdorfer bekamen jedoch wegen der besseren Gesamtholzzahl (2019:2071) nochmals zwei MP dazu, sodass sie am Ende das Spiel mit 4:2 nach MP und mit 52 Holz Vorsprung gewannen.

Die Paarungen

TSV Burgwindheim I

SpVgg Rattelsdorf I

Name	Volle	Abr.	Holz	SP	MP	SP	Holz	Volle	Abr.	Name
Schmitt Chr.	349	178	527	3,0	1:0	1,0	509	334	175	Merkel P.
Dorn Alex.	333	123	456	1,0	0:1	3,0	518	335	183	Tonat Achim
Dressel Uwe	363	164	527	1,0	0:1	3,0	531	348	183	Bayer B.
Schmitt R.	338	171	509	2,5	1:0	1,5	513	346	167	Hofmann R.
MP aus SP				7,5	2:2	8,5				
MP aus Holz			2019		0:2		2071			
Gesamt:	1383	636	2019	7,5	2:4	8,5	2071	1363	708	Diff. - 52

TSV Burgwindheim II - SKC Seußling II 4:2

(10,0:6,0 Satzpunkte, 1946:1868 Holz)

Das Nachholspiel gegen Seußling entwickelte sich zu einer zähen Angelegenheit für den TSV, denn die Gäste wehrten sich tapfer, obwohl sich ihr zweiter Kegler bereits nach fünf Schub verletzte und deshalb nur 425 Holz schob. Die zwei Punkte taten unserer Mannschaft sehr gut, denn mit nunmehr 11:13 Punkten konnte sie sich etwas vom hinteren Tabellendrittel absetzen und liegt auf dem 6. Tabellenplatz in der Kreisklasse A.

Startkegler Rudi Losgar fing schwach an und verlor den ersten Satz mit 106:118 Holz, glich aber postwendend zum 1:1 aus, denn das zweite Duell gewann er mit 128:101 Holz. Die Sätze drei und vier gingen mit 120:116 und 120:119 wieder an den Gästekegler, sodass dieser den ersten Mannschaftspunkt für sein Team holte obwohl unser Kegler nach Holz mit 469:459 vorne lag.

Wie eingangs bereits erwähnt profitierte Matthias Reiser von der Verletzung seines Gegners und gewann seine Paarung ungefährdet nach Holz mit 503:425 und nach Sätzen mit 4:0. Matthias glich daher zur Halbzeit zum 1:1 nach Mannschaftspunkten aus und vergrößerte den Holzvorsprung des TSV auf 88.

Nach zwei Durchgängen sah Baptist Loch eigentlich wie der Gewinner der dritten Paarung aus, denn danach führte er mit 2:0 nach Sätzen und mit 25 Holz. Dann kam jedoch bei ihm unverständlicherweise der große Einbruch und er verlor die restlichen zwei Sätze mit 114:149 und 110:125 Holz. Das bedeutete, dass die vier Duelle 2:2 ausgingen, der Gästekegler aber den Mannschaftspunkt gewann, weil er nach Holz mit 525 (Tagesbestergebnis):500 vorne lag.

Vor der Schlusspaarung lag daher der TSV mit 1:2 nach MP im Rückstand, führte aber immer noch mit 63 Holz. Harald Schmitt musste also unbedingt seine Paarung gewinnen um nach Mannschaftspunkten auszugleichen. Das gelang ihm auch. Er entschied die vier Duelle mit 3:1 für sich und war auch nach Holz (474:459) besser. Am Ende bekam unsere Mannschaft wegen der besseren Gesamtholzzahl (1946:1868) nochmals zwei MP dazu, sodass sie einen ganz wichtigen und hart erkämpften 4:2 Sieg bejubeln konnte.

Die Paarungen

TSV Burgwindheim II

SKC Seußling II

Name	Volle	Abr.	Holz	SP	MP	SP	Holz	Volle	Abr.	Name
Losgar Rudi	333	136	469	1,0	0:1	3,0	459	332	127	Schilasky T.
Reiser Mat.	331	172	503	4,0	1:0	0,0	425	316	109	Gunselm. A.
Loch Baptist	341	159	500	2,0	0:1	2,0	525	361	164	Gunselm. T.
Schmitt H.	341	133	474	3,0	1:0	1,0	459	319	140	Walz Mich.
MP aus SP				10,0	2:2	6,0				
MP aus Holz			1946		2:0		1868			
Gesamt:	1346	600	1946	10,0	4:2	6,0	1868	1328	540	Diff. + 78